

# Ergebnisdokumentation der Befragung Jugendlicher und junger Erwachsener 25. Mai bis 21. Juni 2020

Immensen, Arpke und Sievershausen haben sich zur Dorfregion Lebensort ISA zusammengeschlossen und sind Teil des Modellvorhabens „Soziale Dorfentwicklung“. Bei diesem Modellvorhaben liegt der Fokus auf dem gesellschaftlichen Miteinander und Füreinander.

Mit der Befragung von Jugendlichen (13 bis 17-Jährige) und jungen Erwachsenen (18 bis 27-Jährige) aus Immensen, Arpke und Sievershausen wurden Meinungen und Einschätzungen zu ihrem Leben in der Dorfregion eingeholt, um ein Bild davon zu erhalten, womit sie zufrieden, bzw. unzufrieden sind und was sie sich für ihre Dorfregion in der Zukunft wünschen.

Sie beantworteten Fragen zu den Themenfeldern:

- Freizeit
- Verkehr und Mobilität
- Leben im Dorf
- Ehrenamt

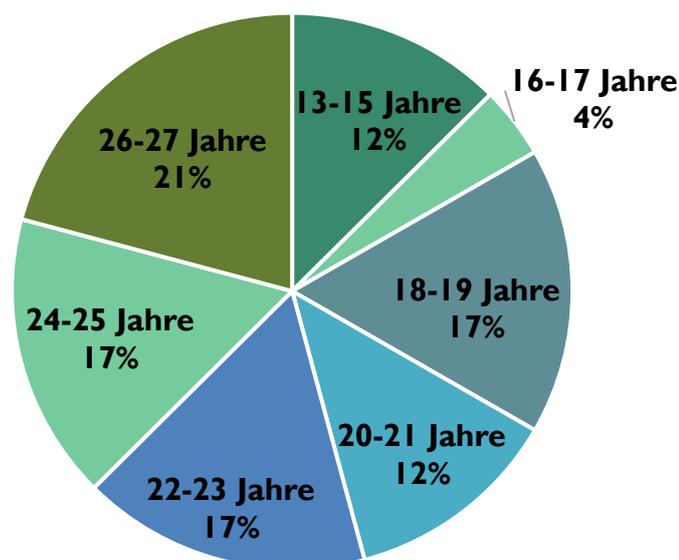
Insgesamt nahmen 38 Personen an der Befragung teil. Davon haben 33 junge Erwachsene und fünf Jugendliche die Fragen beantwortet.

In der folgenden Ergebnisdarstellung werden die Ergebnisse der Fragebögen der jungen Erwachsenen und Jugendlichen zusammen ausgewertet. Bei einzelner Betrachtung der Ergebnisse der zwei Untersuchungsgruppen ist dies entsprechend kenntlich gemacht, da die beiden Zielgruppen z. T. unterschiedliche Fragen erhalten hatten.

## Allgemeine Angaben

### I. Altersverteilung

(Anzahl der Antworten 24, Angaben in Prozent)



## 2. Geschlechterverteilung

(Anzahl der Antworten 25, Angaben in Prozent)



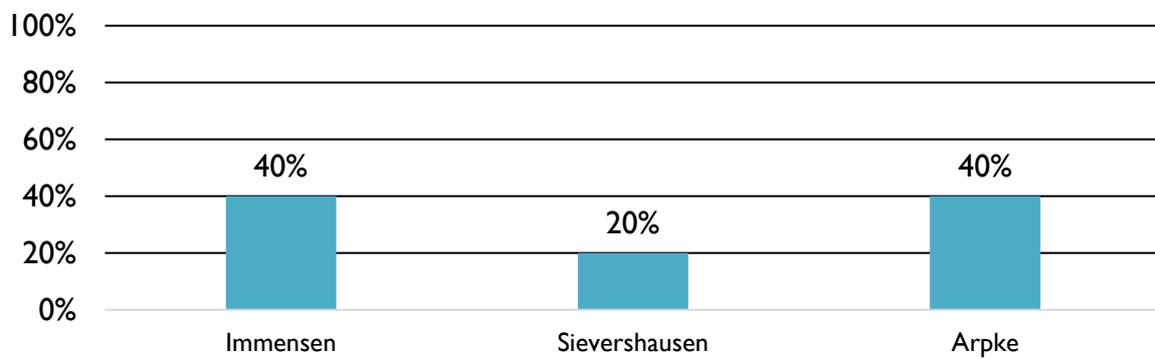
60 %



40 %

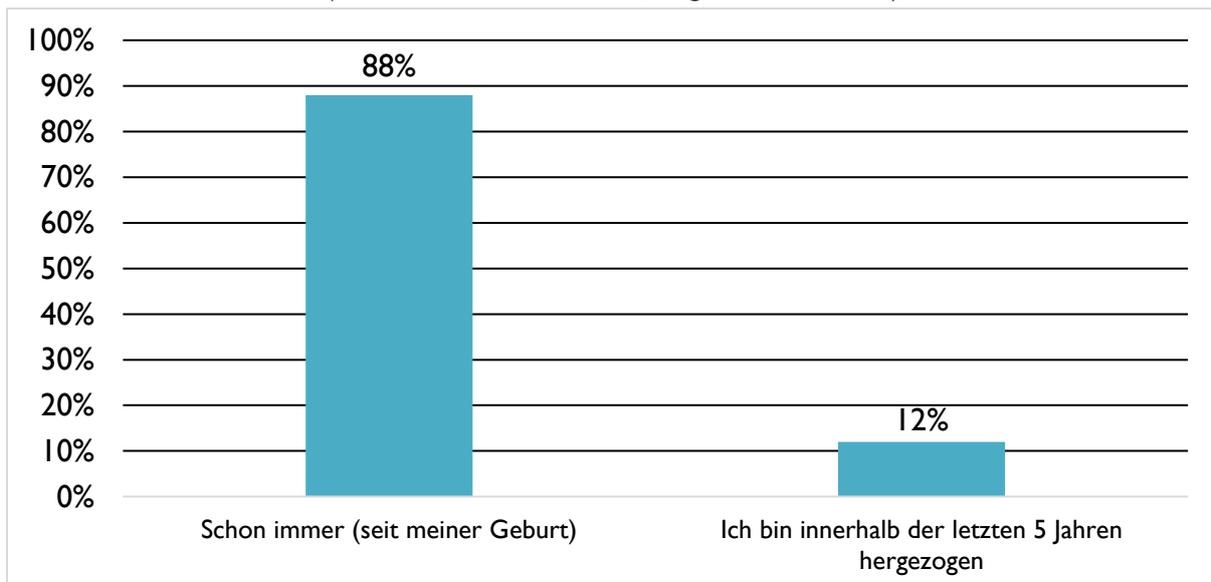
## 3. Wohnort

(Anzahl der Antworten 25, Angaben in Prozent)



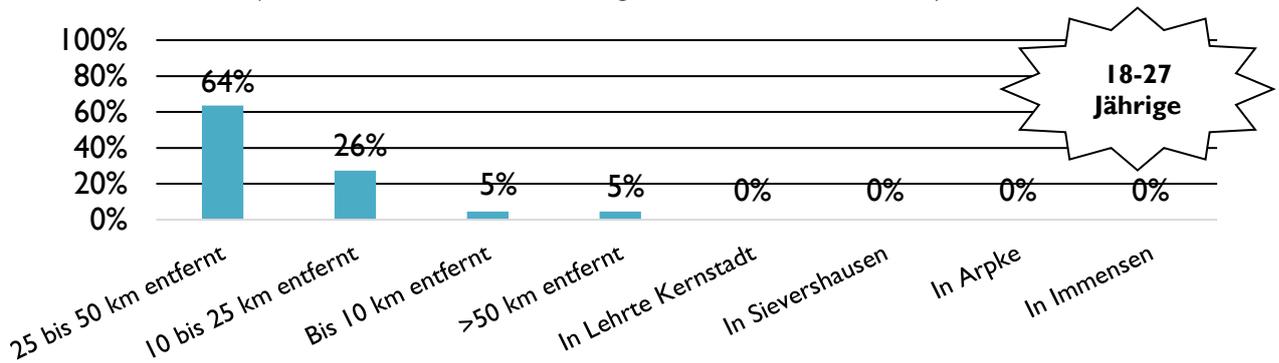
## 4. Wie lange wohnen Sie/wohnst Du schon in der Dorfregion?

(Anzahl der Antworten 25, Angaben in Prozent)



**5. Wo befindet sich Ihr Ausbildungs- oder Arbeitsplatz?**

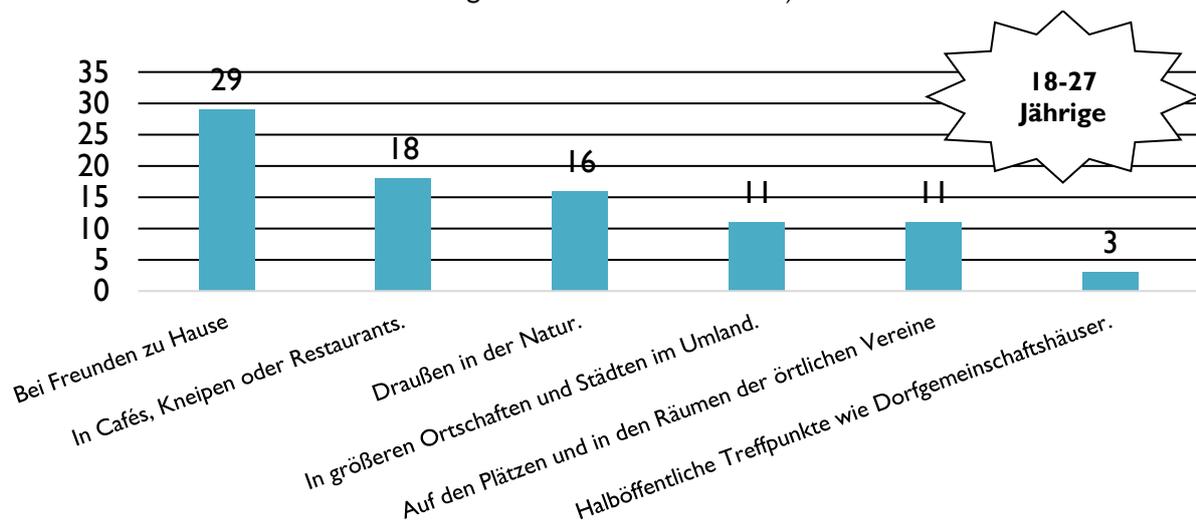
(Anzahl der Antworten 22, Angaben in absoluten Zahlen)



**Freizeit**

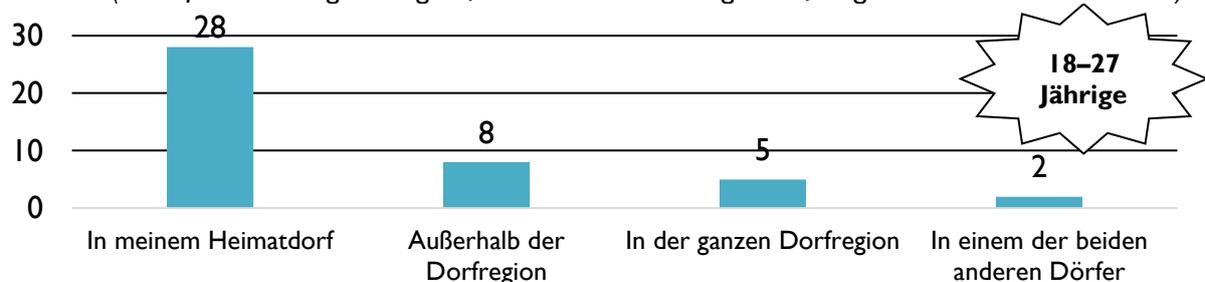
**6. Wo verbringen Sie gerne Ihre Freizeit?**

(Mehrfachnennungen möglich, Anzahl der Nennungen 88, Angaben in absoluten Zahlen)



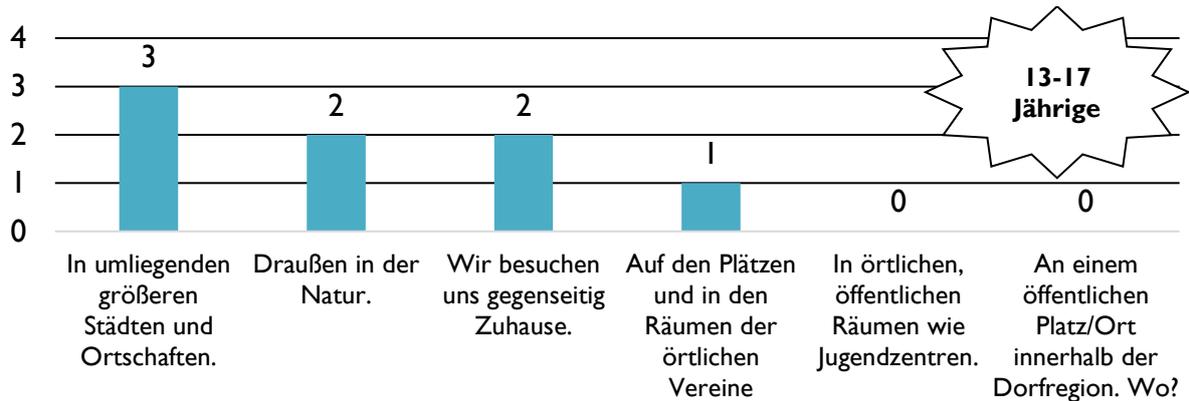
**7. In welchem Ort verbringen Sie gerne Ihre Freizeit?**

(Mehrfachnennungen möglich, Anzahl der Nennungen 43, Angaben in absoluten Zahlen)



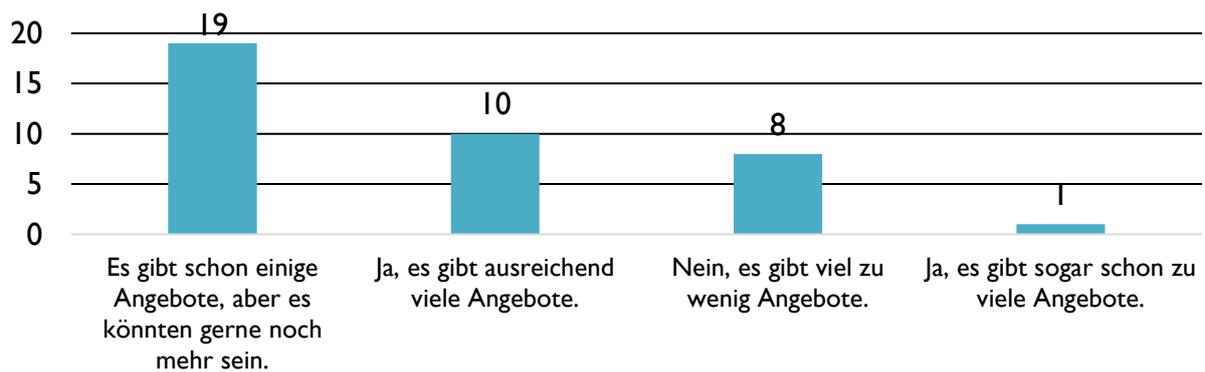
**8. Wo verbringen deine Freunde und du überwiegend eure Freizeit?**

(Mehrfachnennungen möglich, Anzahl der Nennungen 7, Angaben in absoluten Zahlen)



**9. Sind Sie/Du der Meinung, dass es ausreichend viele Freizeitangebote für Jugendliche in der Dorfregion gibt?**

(Anzahl der Antworten 38, Angaben in absoluten Zahlen)



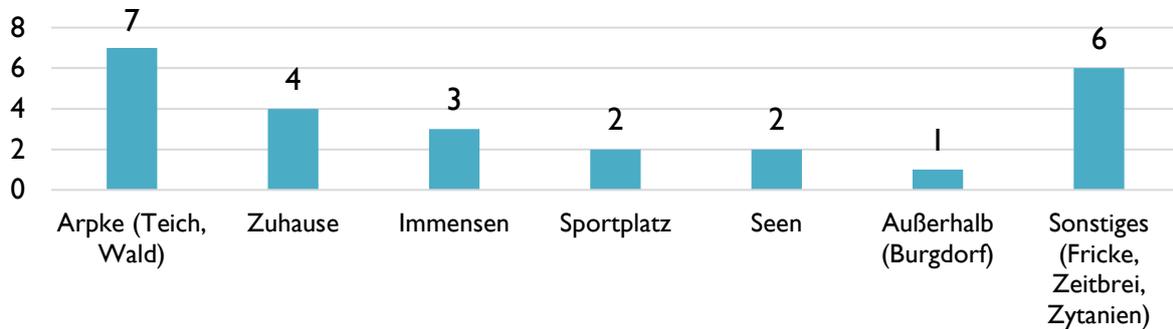
**10. Welche Angebote sollten ergänzt werden?**

(Mehrfachnennungen möglich, Anzahl der Nennungen 28)



## 11. Wo ist Ihr/Dein Lieblingsort in der Dorfregion?

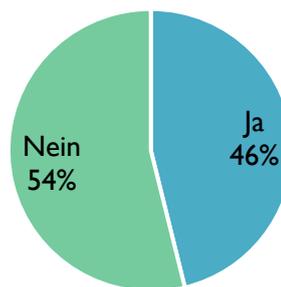
(Anzahl der Antworten 25, Angaben in absoluten Zahlen)



## Verkehr und Mobilität

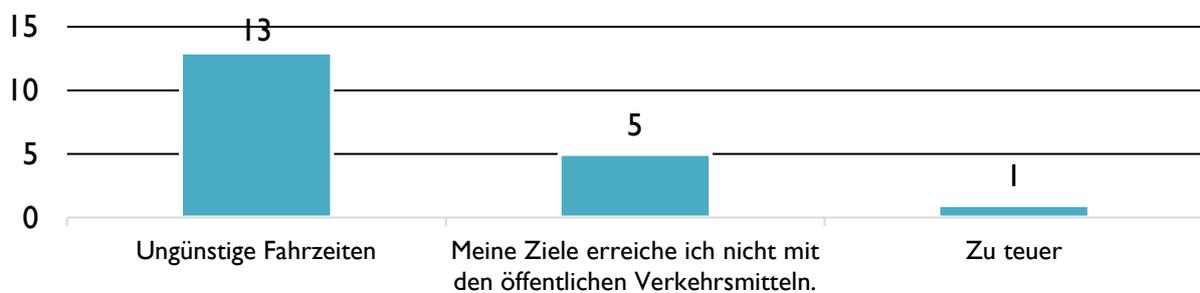
### 12. Sind Sie/Bist du mit dem Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln in der Dorfregion zufrieden?

(Anzahl der Antworten 26, Angaben in Prozent)



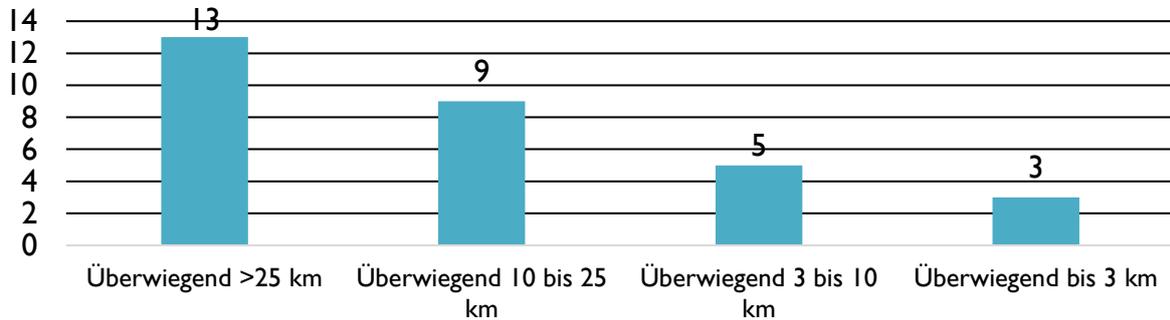
### 13. Warum sind Sie/bist Du damit nicht zufrieden?

(Befragte: **Nein bei Frage 12**, Mehrfachnennungen möglich, Anzahl der Nennungen 19, Angaben in absoluten Zahlen)



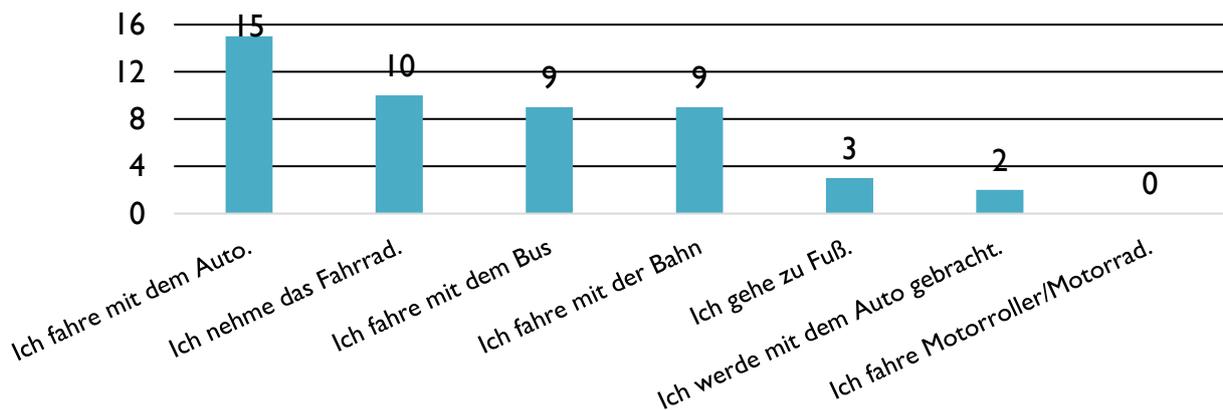
**14. Welche Strecken müssen Sie/musst Du im Alltag, z.B. auf dem Weg zur Schule zur Arbeit/zur Uni oder zu Freizeitaktivitäten zurücklegen?**

(Mehrfachnennungen möglich, Anzahl der Nennungen 30, Angaben in absoluten Zahlen)



**15. Wie sind Sie/bist Du dann meistens unterwegs?**

(Mehrfachnennungen möglich, Anzahl der Nennungen 48, Angaben in absoluten Zahlen)



**Leben im Dorf**

**16. Lebst du gerne in deinem Dorf?**

(Anzahl der Antworten 4, Angabe in Prozent)



Ja

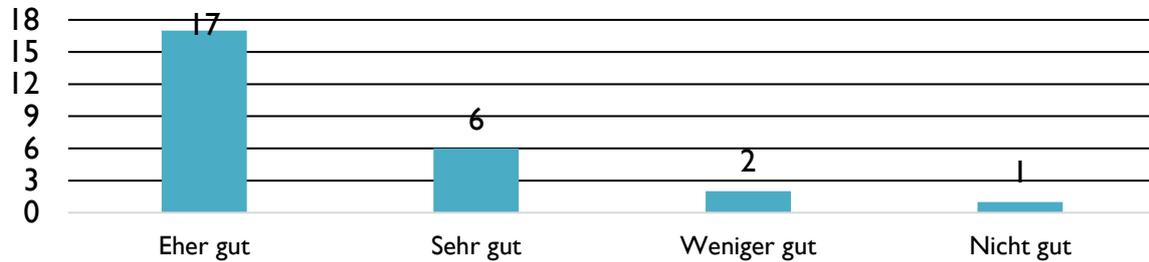
100 %

Nein

0 %

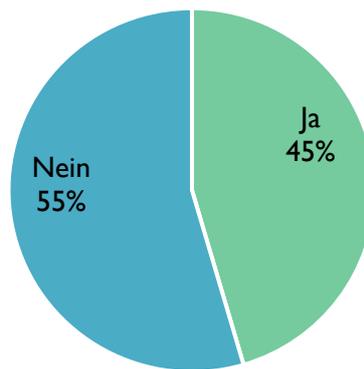
**17. Wie beurteilen Sie/beurteilst Du die Lebensqualität in Immensen-Sievershausen-Arpke?**

(Anzahl der Antworten 26, Angaben in absoluten Zahlen)



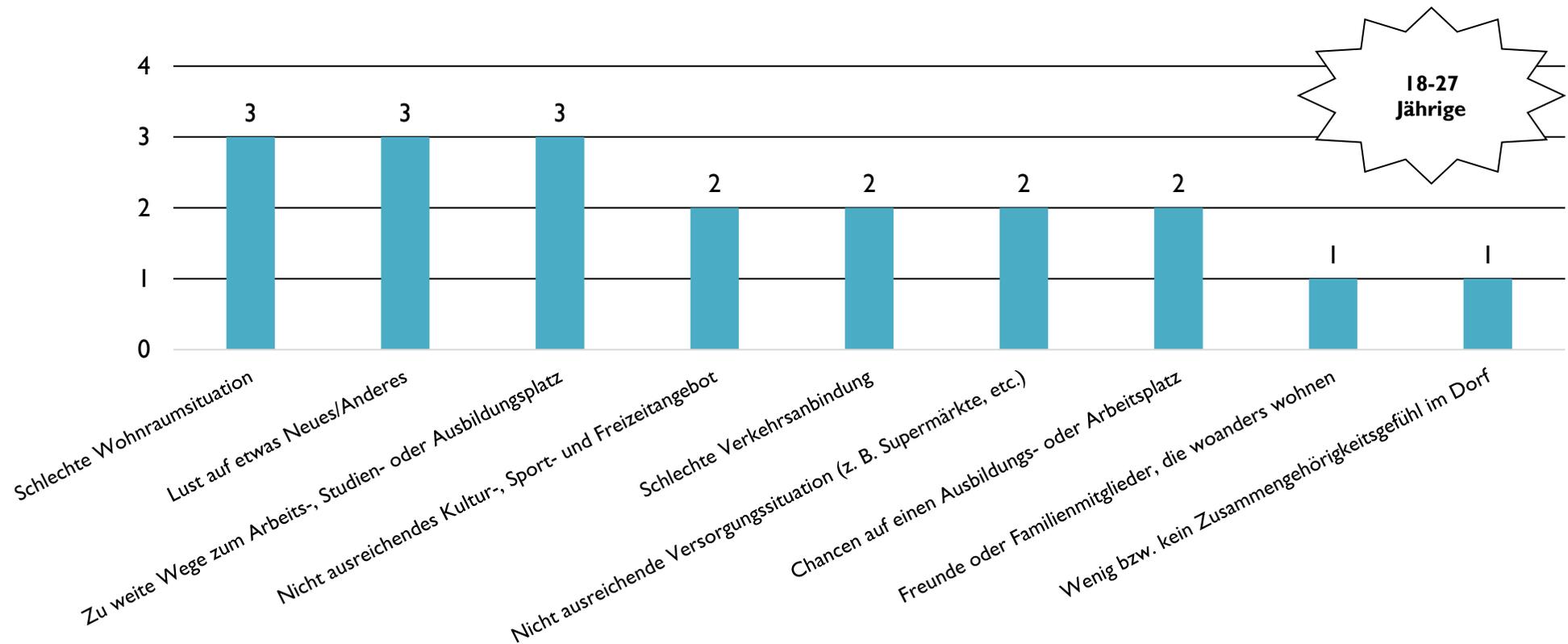
**18. Spielen Sie mit dem Gedanken, in den nächsten Jahren aus der Dorfregion wegzuziehen?**

(Anzahl der Antworten 22, Angabe in Prozent)



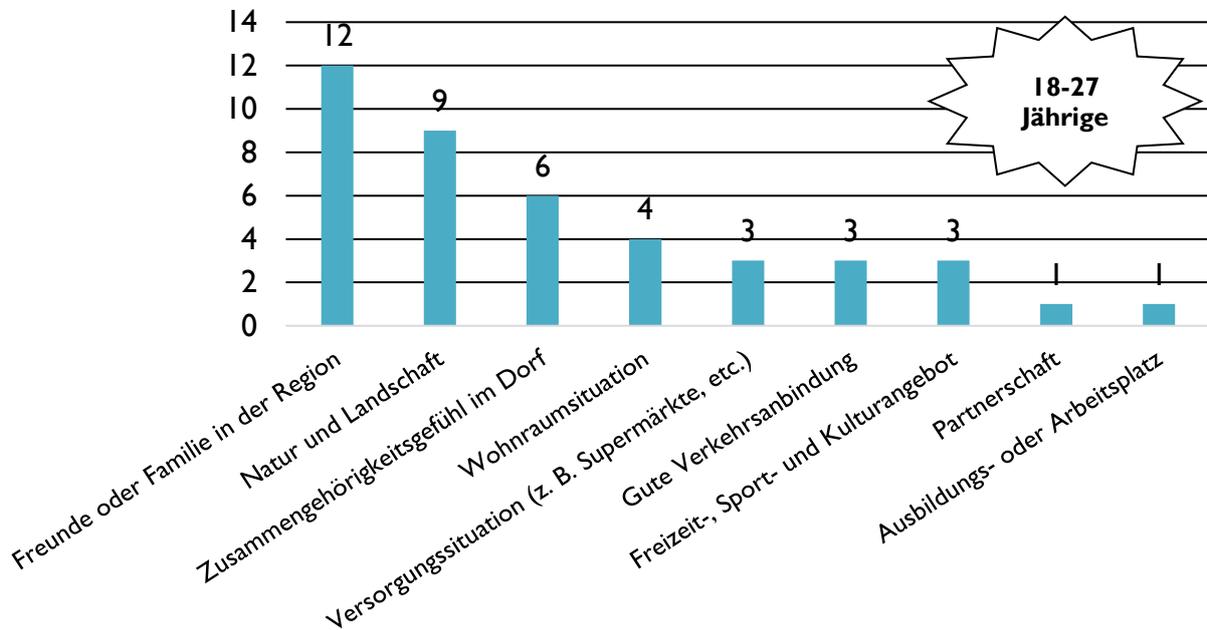
### 19. Welche Gründe spielen dafür eine Rolle?

(Befragte: **Ja bei Frage 18**, Mehrfachnennungen möglich, Anzahl der Nennungen 19, Angaben in absoluten Zahlen)



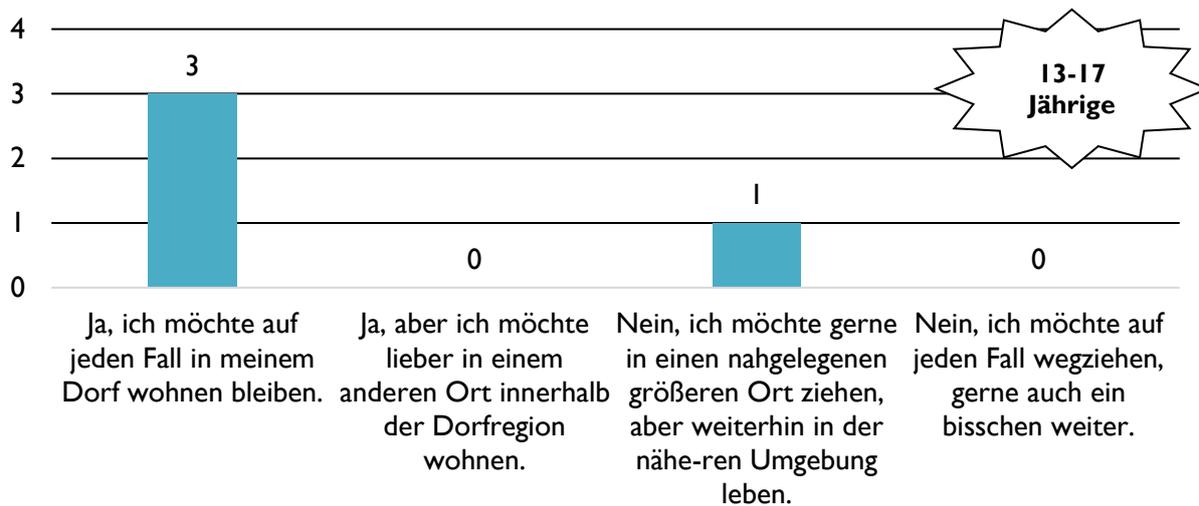
**20. Welche Gründe sprechen dafür, in der Dorfregion Immensen-Arpke-Sievershausen zu wohnen? Warum sind Sie hiergeblieben oder hierhin zurückgekehrt?**

(Befragte: **Nein bei Frage 18**, Mehrfachnennungen möglich, Anzahl der Nennungen 42, Angaben in absoluten Zahlen)



**21. Möchtest du nach der Schule/deiner Ausbildung noch weiter in deinem Dorf/in der Dorfregion wohnen bleiben?**

(Anzahl der Antworten 4, Angaben in absoluten Zahlen)



**22. Was gefällt Ihnen/Dir am Leben in der Dorfregion besonders gut?**

(Mehrfachnennungen möglich, Anzahl der Nennungen 32,  
Angaben in absoluten Zahlen)

A word cloud representing the most liked aspects of life in the village region. The words are arranged in a roughly circular pattern. The largest word is 'DORFGEMEINSCHAFT' in green. Other prominent words include 'LANDSCHAFT UND NATUR' in light blue, 'RUHE' in dark blue, and 'BEZAHLBARER WOHNRAUM' in light blue. Smaller words include 'VIELE RADWEGE', 'KULTURELLES PROGRAMM (DORFFEST, SCHÜTZENFEST)', and 'KEINE PARKPLATZPROBLEME'.

BEZAHLBARER WOHNRAUM RUHE VIELE RADWEGE  
DORFGEMEINSCHAFT  
LANDSCHAFT UND NATUR  
KULTURELLES PROGRAMM (DORFFEST, SCHÜTZENFEST)  
KEINE PARKPLATZPROBLEME

**23. Was gefällt Ihnen am Leben in der Dorfregion überhaupt nicht?**

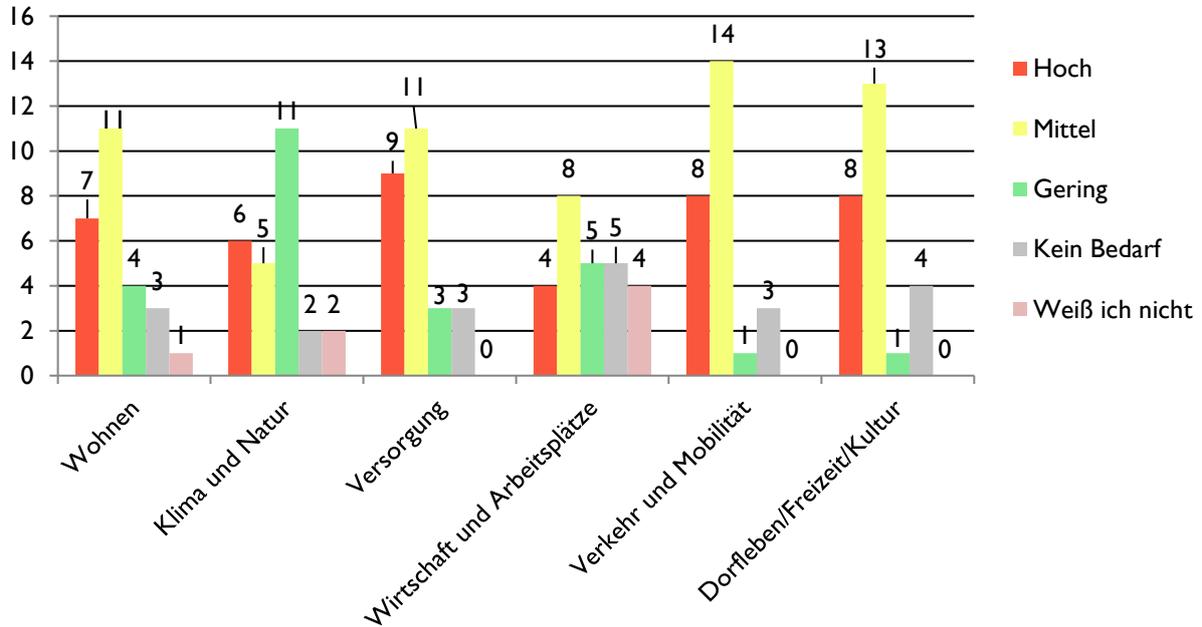
(Mehrfachnennungen möglich, Anzahl der Nennungen 20,  
Angaben in absoluten Zahlen)

A word cloud representing the most disliked aspects of life in the village region. The words are arranged in a roughly circular pattern. The largest word is 'Wenig Freizeitangebot (Veranstaltungen, Gastronomie)' in light blue. Other prominent words include 'MANGELHAFTER ÖPNV' in light blue, 'SCHLECHTE WOHNRAUMSITUATION' in light blue, and 'MANGELNDE EINKAUFSMÖGLICHKEITEN' in green. Smaller words include 'NITRAT IM BODEN', 'KAUM ARBEITSPLATZANGEBOT', 'PAPENBURG (BAUFIRMA)', 'FEHLENDER RADWEG NACH OELERSE', 'DORFTRATSCH', and 'FESTGEFAHRENES SOZIALGEFÜGE'.

MANGELHAFTER ÖPNV  
SCHLECHTE WOHNRAUMSITUATION PAPENBURG (BAUFIRMA)  
Wenig Freizeitangebot (Veranstaltungen, Gastronomie)  
NITRAT IM BODEN KAUM ARBEITSPLATZANGEBOT MANGELNDE EINKAUFSMÖGLICHKEITEN  
FEHLENDER RADWEG NACH OELERSE DORFTRATSCH  
FESTGEFAHRENES SOZIALGEFÜGE

**24. Wie schätzen Sie/schätzt du den Handlungsbedarf in den folgenden Bereichen ein?**

(Anzahl der Antworten 26, Angaben in absoluten Zahlen)



**25. Was sollte sich Ihrer/Deiner Meinung nach in der Dorfregion verändern? Haben Sie/hast Du konkrete Ideen, durch welche Aktivitäten Sie ihre Dorfregion entwickeln möchten?**

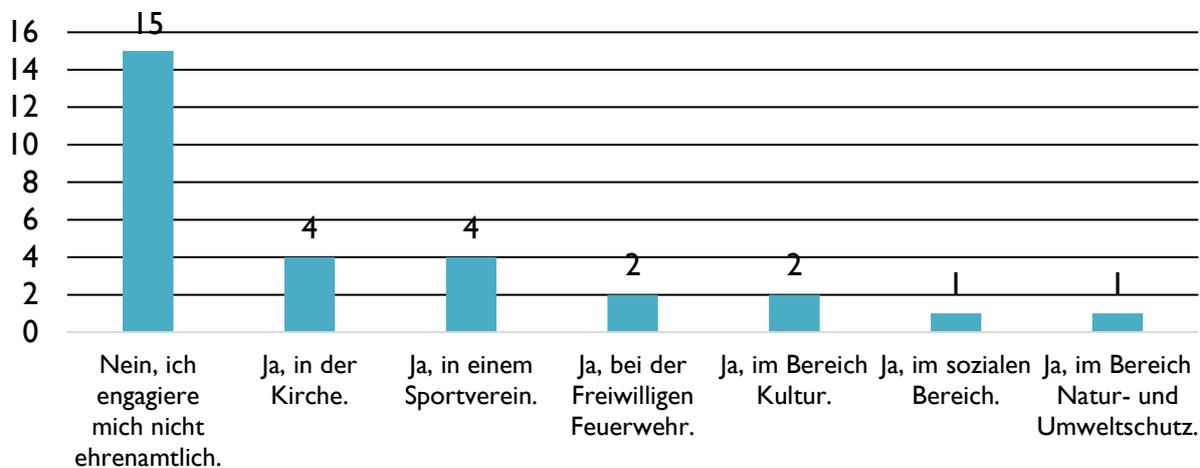
(Anzahl der Antworten 20, Angabe in absoluten Zahlen)

UNTERSTÜTZUNG ÖFFENTLICHER VERANSTALTUNGEN  
 (ZYTANIEN, ZEITBREI, SCHÜTZENFEST) AUFWERTUNG DES LANDSCHAFTSBILDES  
 (DURCH ANLAGE VON BLÜHSTREIFEN UND HECKEN)  
 MEHR FREIZEITANGEBOT (JAM SESSIONS, GEOCACHING, SKATEPARK)  
 AUSBAU DIGITALER ANGEBOTE  
 (FREIFUNK WLAN & COMPUTERKURSE FÜR ALTE, WIE JUNGE MENSCHEN)  
 FÖRDERUNG VON INFRASTRUKTUR, WOHNRAUM & ÖPNV  
 VERBESSERUNG DER SPORTMÖGLICHKEITEN DURCH AUSBAU VON PLÄTZEN

## Ehrenamt

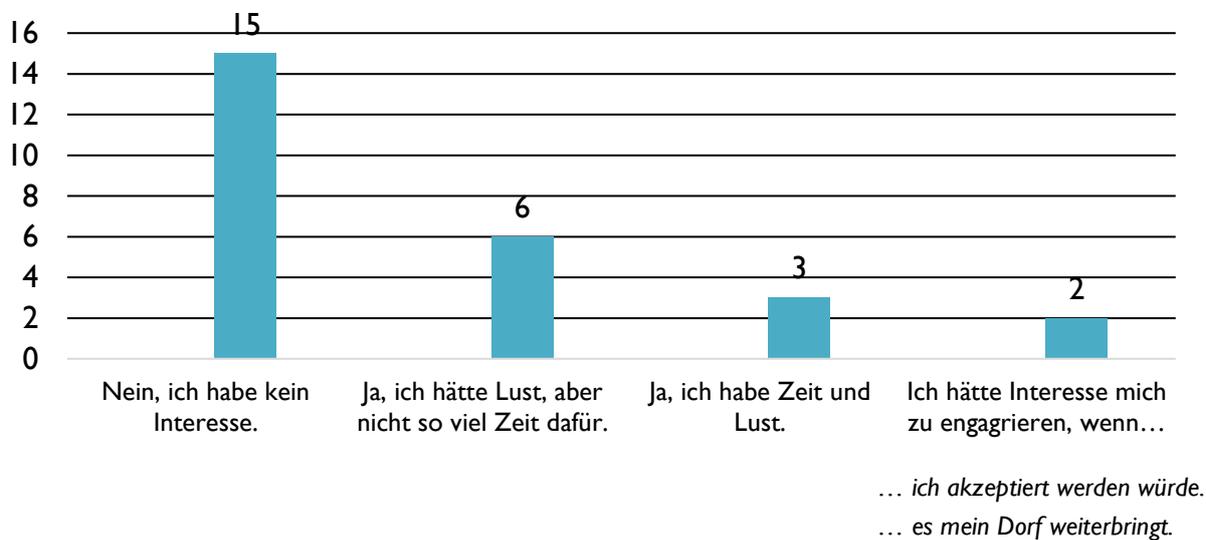
### 26. Engagieren Sie/engagierst du sich ehrenamtlich?

(Mehrfachnennungen möglich, Anzahl der Nennungen 32, Angaben in absoluten Zahlen)



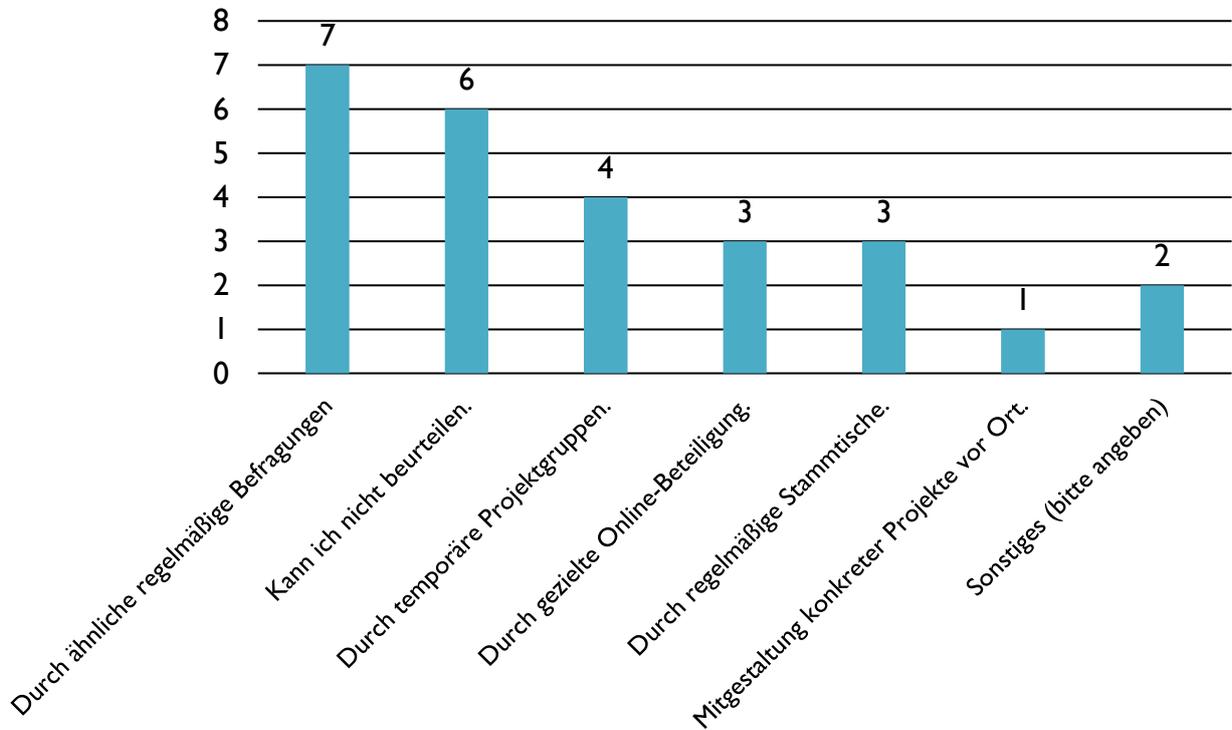
### 27. Haben Sie/hast du Zeit und Lust, sich im Rahmen der sozialen Dorfentwicklung zu engagieren?

(Anzahl der Antworten 26, Angaben in absoluten Zahlen)



**28. Wie können junge Erwachsene Ihrer Meinung/Deiner Meinung nach besser angesprochen und bei der Mitgestaltung ihres Ortes einbezogen werden?**

(Anzahl der Antworten 26, Angaben in absoluten Zahlen)



**Sonstiges (2):** Soziale Medien wie Instagram und Facebook, mehr Werbung auf Jugendliche abgezielt